

Taiwan Spotlight präsentiert

# Tango trifft Taiwan ein musikalischer Dialog

當西方遇見東方之探戈的四季情緣

## **Freitag, den 24. Januar 2014 - Weinsberg**

Festsaal Weissenhof  
(Eintritt frei)

## **Samstag, den 25. Januar 2014 - Tübingen**

Pflegesaal des Musikwissenschaftlichen Instituts der  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
(12 € / 8 €, nur Abendkasse)

## **Donnerstag, den 30. Januar 2014 - Heidelberg**

Alte Aula der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
(15 € / 10 €, nur Abendkasse)

## **Freitag, den 31. Januar 2014 - Frankfurt**

Festsaal des Casinos auf dem Campus Westend der  
Goethe-Universität Frankfurt  
(Eintritt frei)

## **Sonntag, den 2. Februar 2014 - München**

Kleiner Kammermusiksaal der Philharmonie im Gasteig  
(15 € / 10 €, Karten an der Abendkasse und über  
München Ticket erhältlich)

Konzerte: jeweils um 20 Uhr  
Einführung mit Vorstellung der  
chinesischen Instrumente: 19 Uhr

### **Veranstalter :**

Institut für Sinologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Exzellenzcluster Asien und Europa im Globalen Kontext

### **In Zusammenarbeit mit :**

Institut für Sinologie der Ludwig-Maximilians-Universität München  
Fach Sinologie und China-Institut an der Goethe Universität Frankfurt am Main  
Musikwissenschaftliches Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen  
European Research Center on Contemporary Taiwan, Tübingen



# Astor Piazzolla u.a. für traditionelle chinesische Instrumente

Die Initialzündung zu dem Projekt „Tango trifft Taiwan – ein musikalischer Dialog“ entstand aufgrund der Einladung des Chin-Yuan Chinese Orchestra Taipei zu einer gemeinsamen Konzerttournee mit dem Trio Piazzolla im April 2013 nach Taiwan. Anlässlich dieses Events wurde traditionelle Tangomusik von Komponisten wie Eduardo Arolas oder Carlos Gardel sowie der Tango Nuevo von Astor Piazzolla für die beiden Ensembles neu arrangiert und in bedeutenden Konzertsälen Taiwans mit großem Erfolg aufgeführt. Das Exzellenzcluster Asia and Europe in a Global Context und das Institut für Sinologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg waren von diesem Gedanken so fasziniert, dass man sich zur Gegeneinladung entschloss und somit dieses Projekt, gefördert von Taiwan Spotlight, nun auch in Deutschland an namhaften und altherwürdigen Konzertorten präsentiert. Neben dem Schwerpunkt der Tangomusik finden auch traditionelle chinesische und aktuelle taiwanesischen Kompositionen ihren Niederschlag im Programm.

Die Konzerte beginnen um 20 Uhr. Um 19 Uhr findet eine Einführung in Bauweise und Spieltechniken der traditionellen chinesischen Instrumente statt.

